



15. April 2010 - Wien, Der Grand Prix Victoria 2010 macht Wien aufs Neue zur Hauptstadt des Wirtschaftsfilms. Das Österreichische Filmservice lud gemeinsam mit der Raiffeisen Zentralbank AG am Abend des 15. April 2010 zu den 24. Internationalen Wirtschaftsfilmtagen. Der Sieger des Abends, die *element p GmbH*, überzeugte die Jury mit ihrer originellen Produktion "do.it.yourself.hospital".

303 Einreichungen waren das diesjährige Rekordergebnis bei den 24. Internationalen Wirtschaftsfilmtagen. Die Einreichungen kamen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Südtirol und Liechtenstein. 61 Filme schafften es auf die Shortlist. Diesen Produktionen war eine silberne Victoria sicher. In einem zweiten Durchgang am 15. April wurden sie dann von einer internationalen Jury nochmals evaluiert. Die Karten wurden neu gemischt, um die Herausragenden mit einer goldenen Victoria und ultimativ dem Grand Prix Victoria auszuzeichnen. Dr. Gisela Hopfmüller führte souverän durch die abendlichen Festlichkeiten. Die Preisübergabe des Grand Prix erfolgte durch Vizebürgermeisterin Mag. Renate Brauner.

Goldene Victoria gingen an 16 Spitzenproduktionen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. 45 Einreicher wurden mit einer silbernen Trophäe ausgezeichnet. Als interessanter Trend ließ sich abzeichnen, dass sich im Vergleich zu 2008 die Anzahl der Österreichischen Einreichungen mit insgesamt 123 Beiträgen deutlich der, der Deutschen mit 154 anglich. Zusätzlich war zu bemerken, dass die Schweiz mit 22 Einreichungen proportional sehr stark unter den Gewinnern vertreten war. Eine Liste aller Gewinner ist unter http://www.wirtschaftsfilmtage.com/pages/preise_2010.php einzusehen. Die *element p GmbH* holte nach 2008 und 2006, zum dritten Mal in Folge den Grand Prix Victoria in die Schweiz. Der Sieger des Abends: "do.it.yourself.hospital".

Die Besonderheit der Veranstaltung lag in ihrer lockeren Atmosphäre, die zum Networking anregen sollte. Das Fachpublikum bildeten Produzenten, Vertreter der Wirtschaft, Auftraggeber und Kreative, die dort die Möglichkeit hatten Inspiration zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Der Abend fand in einem feierlichen Empfang nach der Preisverleihung einen harmonischen und erfolgreichen Ausklang.

**www.wirtschaftsfilmtage.com
www.filmservice.at
www.pressefotos.at**

Über die Internationalen Wirtschaftsfilmtage

Die Wirtschaftsfilmtage werden seit 1962 im Zweijahrestakt veranstaltet und seit 2004 vom Österreichischen Filmservice organisiert. Sie sind das älteste und größte Festival für Wirtschaftsfilme im deutschsprachigen Raum. An die Gewinner werden silberne und goldene „Prix Victoria“ vergeben. Der Gesamtgewinner erhält den „Grand Prix Victoria“ – so erhielt das Festival auch seinen alternativen Namen: Grand Prix Victoria. Festivaldirektor ist KR Alexander V. Kammel. Der Grand Prix Victoria aka Wirtschaftsfilmtage wird von der Raiffeisen Zentralbank AG sowie dem Fachverband der Film- und Musikindustrie und dem BMWFJ unterstützt. Die teilnehmende Länder sind Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Liechtenstein und Südtirol.

Über das Filmservice International

Das Österreichische Filmservice ist Teil des internationalen Filmdistributionsnetzwerkes Filmservice International, welches in elf europäischen Ländern, sowie in den USA aktiv ist. Das österreichische Office stellt gleichzeitig die Zentrale des Netzwerkes und wird von KR Alexander V. Kammel geleitet. Primär ist das Filmservice für den Verleih von Bildungs- und Informationsfilmen zuständig. Des weiteren organisiert das Österreichische Filmservice verschiedene Festivals sowie die Beteiligungen heimischer Produktionen an internationalen Festivals. Zu diesen gehören: der „Grand Prix Victoria“; der „Staatspreis Wirtschaftsfilm“ des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ); das weltweit größte Festival für Medien der Automotivwirtschaft, die „Auto-Vision“ anlässlich der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main; der „Grand Prix CIFFT“ für die weltweit besten Tourismusfilme; sowie ab Herbst 2010 die „Cannes Corporate Media & TV Awards.“